



Cheforganisator Klaus Luber (von links), Sarah Dusch, Jessica Ulbricht und Waltraud Eder, Schulleiterin der Realschule Plattling. Foto: Ursulinen-Realschule Landshut

Großer Erfolg

Ursulinen-Roboter bestellt Bauernhof am besten

(red) Die Ursulinen-Realschule Landshut hat am Mittwoch einen großen Erfolg beim Bezirksentscheid Niederbayern im Robotikwettbewerb an der Conrad-Graf-Preysing-Realschule in Plattling erzielt. Das Team aus Sarah Dusch und Jessica Ulbrich hat in der Kategorie Fortgeschrittene den ersten Platz belegt und sich damit für den Landesentscheid qualifiziert. Die beiden Schülerinnen wurden von den IT-Lehrern Albert Mederer und Florian Wirth betreut.

Der Robotikwettbewerb ist eine Herausforderung für Schüler, die sich für Technik und Programmierung interessieren. In diesem Jahr stand das Thema „Landwirtschaft der Zukunft“ im Mittelpunkt. Die Teilnehmer mussten einen Roboter bauen und programmieren, der verschiedene Aufgaben auf einem Bauernhof erledigen kann. Bei den Fortgeschrittenen ging es darum, den Roboter so zu steuern, dass er auf

verschiedenen Feldern je nach Pflanze unterschiedliche Aufgaben erledigte. Eine schwarze Linie half dem Roboter, den Weg zu den Feldern und zurück zum Bauernhof zu finden. Zwischen den Feldern lagen jedoch Viehweiden, auf denen der Roboter nichts beschädigen durfte. Der Roboter, der am meisten Aufgaben erledigte und dabei am wenigsten Zeit benötigte, gewann.

Das Team aus Landshut zeigte eine beeindruckende Leistung und schaffte es, von zwölf möglichen Wertungspunkten elf in einer Zeit von 48,5 Sekunden zu erreichen. Die Zweitplatzierten aus Riedenburg verbuchten zehn Punkte in 1,30 Minuten. Insgesamt waren sieben niederbayerische Realschulen aktiv.

Auch die anderen beiden Ursulinen-Teams mit den Mitgliedern Nefeli Hoxha, Jule Moissl, Julia Pfanneberg, Sophie Schluttenhofer, Manuela Scholz und Leni Thamm konnten sich erfolgreich platzieren.